

Wegkreuz

Jahrgangsstufen	3/4
Fach/Fächer	Katholische Religionslehre
Zeitraumen	2 Unterrichtseinheiten
Benötigtes Material	Bild eines Wegkreuzes mit Gekreuzigtem, evtl. aus örtlichem Umfeld

Kompetenzerwartungen

KR3/4 8. Jesus, der Christus – Leben, Leiden, Tod und Auferstehung

Die Schülerinnen und Schüler

- legen Leiden und Tod Jesu aus als Konsequenz seiner Liebe zu den Menschen und seines Vertrauens auf das Handeln Gottes; sie deuten die Auferweckung als rettendes Handeln Gottes an Jesus.
- verstehen, dass das Glaubenszeugnis von Leben, Tod und Auferweckung Jesu für Christen der Grund ihrer Hoffnung und Zuversicht ist.
- nehmen christliche Bilder und Symbole der Zuversicht wahr und gestalten ihre Hoffnungsvorstellungen in eigenen Ausdrucksformen.

Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler versetzen sich in die Situation, dass sie einem anderen Kind ohne christlichen Hintergrund an einem Wegkreuz Auskunft geben sollen, welche Bedeutung das Kreuzsymbol und die Darstellung des Gekreuzigten für Christen hat.

Kompetenzorientierter Arbeitsauftrag:

Stell dir vor, Sumi ist neu in deiner Klasse. Er stammt aus Indien. Du begleitest ihn auf dem Schulweg ein Stück. Dabei kommt ihr an einem Wegkreuz vorbei, das Jesus als Gekreuzigten zeigt. Da bleibt der Junge stehen und fragt dich: „Warum hängt der Mann denn da?“
Was würdest du ihm antworten?
Denke daran, dass Sumi unsere Religion nicht kennt.

Foto
eines Wegkreuzes
einfügen

Die Lernaufgabe stellt die Schülerinnen und Schüler in eine komplexe Anforderungssituation. Die Kinder werden herausgefordert, ihr Wissen und Verständnis zu Leben, Leiden, Tod und



Illustrierende Aufgaben zum LehrplanPLUS

Grundschule, Katholische Religionslehre, Jahrgangsstufen 3/4

Auferstehung Jesu anzuwenden, um über einen zentralen Inhalt und Hoffnungsaspekt des christlichen Glaubens Auskunft zu geben. Dabei können sie unterschiedliche Lösungswege und Antwortmöglichkeiten einbringen. Im Austausch mit anderen nehmen sie verschiedene Deutehorizonte wahr und können so ihr Verständnis erweitern. Die Lernaufgabe zielt neben der inhaltlichen Dimension auch auf die Erweiterung religiöser Sprach-, Auskunfts- und Dialogfähigkeit. Gleichzeitig wird die Wahrnehmung christlicher Symbole in ihrem Umfeld unterstützt.

Quellen- und Literaturangaben

vgl. Zimmermann, Mirjam: Kinder deuten den Kreuzestod Jesu, in: KatBl 136 (2011), 39-43

Hinweise zum Unterricht

- 1) Präsentation der Lernaufgabe möglichst mit Bild eines regionalen Wegkreuzes
- 2) EA: So würde ich antworten (erster Antwortversuch)
- 3) Austausch über die verschiedenen Lösungen in PA oder Kleingruppe; evtl. Erarbeitung einer Gruppenlösung
- 4) Vorstellung von Antwortversuchen durch Gruppen
Besprechung und Wertung der verwendeten Motive im Plenum
Stichpunktartige Sicherung von Ergebnissen auf Wortkarten oder Tafel
- 5) EA/PA: Abschließendes Formulieren einer Antwort auf die Frage von Sumi. Das Ergebnis kann auch als kurze Gesprächs- oder Spielszene vorgetragen werden

Die Lernaufgabe kann am Anfang der Unterrichtssequenz zum Lernbereich stehen und so die Schüler/innen herausfordern, ihr Vorwissen zu aktivieren. Dabei werden sie motiviert, sich mit dem Thema intensiver auseinanderzusetzen, um eine sinnvolle Antwort geben zu können. Für den Lehrer dient dies gleichzeitig zur Eruierung der Lernausgangssituation. Die Lernaufgabe kann auch am Ende der Auseinandersetzung mit dem Lernbereich stehen. Dabei kann den Schüler/innen auch die Vielfalt der Antwortmöglichkeit bewusst werden.

Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler

Lösungsmöglichkeiten:

Die Schüler/innen

- ordnen das Kreuz in einen narrativen Rahmen der Jesusgeschichte ein.
- geben argumentativ Gründe für die Kreuzigung und Tötung Jesu an.
- treffen Aussagen über die Bedeutung (Funktion und Sinn) des Kreuzes.
- beziehen in ihre Aussagen die Auferstehung Jesu ein.



Illustrierende Aufgaben zum LehrplanPLUS

Grundschule, Katholische Religionslehre, Jahrgangsstufen 3/4

Anregung zum weiteren Lernen

Formulierung eigener Fragen im Zusammenhang mit der Passion und Auferstehung Jesu.